



Construction

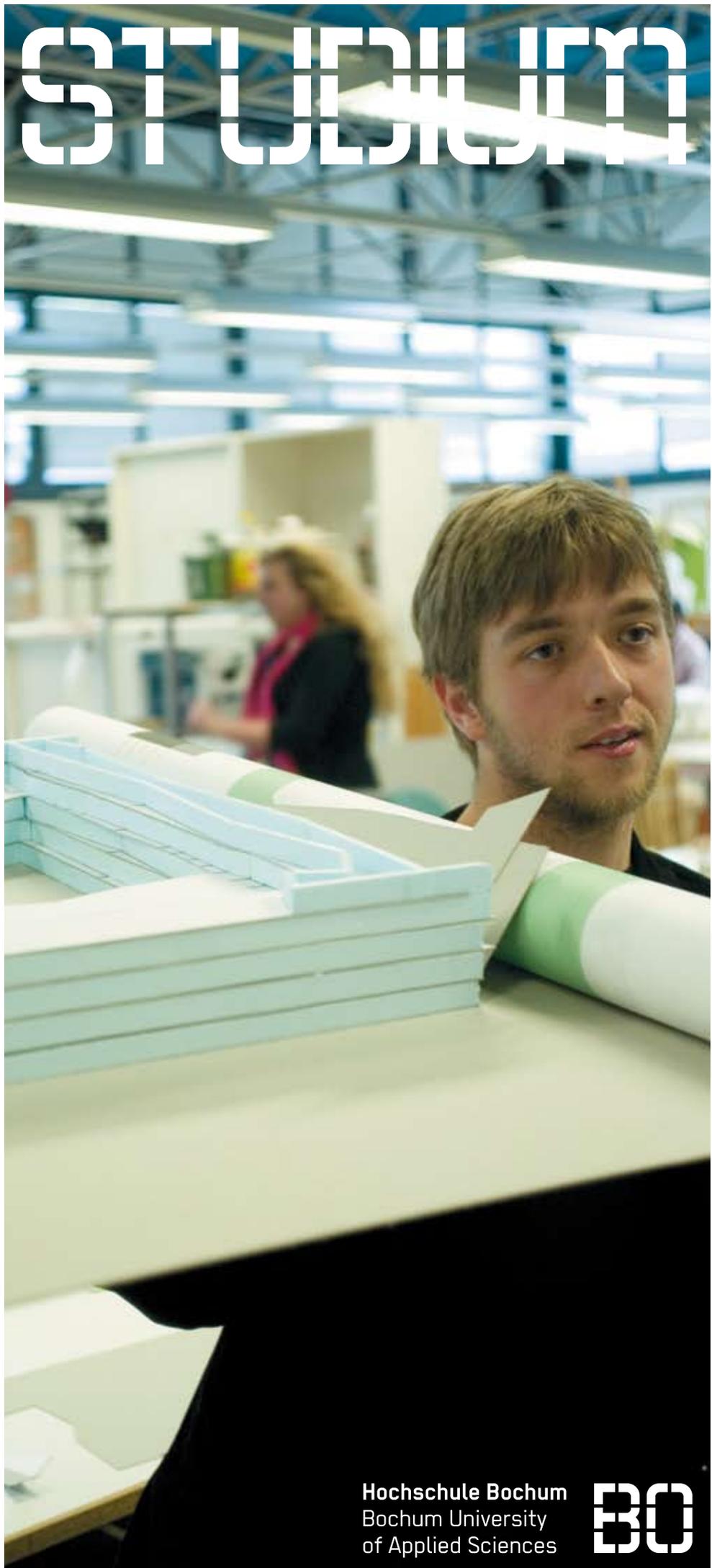
Architektur

Bauingenieurwesen

Vermessung

Geoinformatik

STUDIUM



Hochschule Bochum
Bochum University
of Applied Sciences





Portrait

Die Hochschule Bochum als eine internationale Hochschule im mittleren Ruhrgebiet ist praxisnah und innovativ in Lehre und Forschung. Sechs Fachbereiche decken die Schwerpunkte „Construction“ (Architektur, Bauingenieurwesen, Geoinformatik und Vermessung), „Engineering“ (Elektrotechnik, Informatik, Mechatronik und Maschinenbau) sowie „Business“ ab.

An der Bochum University of Applied Sciences forschen und lehren nur Professorinnen und Professoren, die erst nach einer mehrjährigen beruflichen Praxis mit der Ausbildung von Studierenden beginnen durften. Mit ihren rund 4.700 Studierenden ist die Hochschule leistungsstark und überschaubar.

Innovation in der Lehre heißt für die Hochschule Bochum die Einführung neuer Studienangebote, z.B. Architektur Mediamanagement, Mechatronik, Geoinformatik und Geothermie oder neue Lehr- und Lernangebote (E-learning, Notebooks für Erstsemester, WLAN, studentische Arbeitsplätze in der Hochschule, Erstsemestereinführungsprojekte). Aber auch die Vermittlung und das Training von außerfachlichen Qualifikationen gehören dazu. Hierfür wurde das „Institut für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung – IZK“ gegründet, das sich vorwiegend um die Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Studierenden kümmert. Dabei umfasst das Konzept des IZK drei Kernbereiche: Vermittlung von Schlüsselkompetenzen, Hochschuldidaktik und Stärkung des Gründerpotenzials.

Seit vielen Jahren verdankt der Fachbereich Architektur seine Position unter den „Top 5“ im CHE-Ranking vor allem der Bewertung durch die Studierenden: Jedem Studierenden wird ein eigener Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. In der „BlueBox“ sind auf 3.500 Quadratmetern rund 350 Arbeitsplätze mit PC- und Laptop-Anbindung (Wireless LAN) eingerichtet. Der Fachbereich Bauingenieurwesen hat besondere Stärken im Bereich „Bauphysik“ sowie „Wasser und Umwelt“. Ein eigenes Wasserbaulabor und das an der Hochschule angesiedelte Geothermiezentrum Bochum sind sichtbare Zeichen dieses Engagements. Der Fachbereich Vermessungswesen und Geoinformatik ist mit seinem praxisnahen Ausbildungsprofil einzigartig in NRW.

Besonderen Wert legt die Hochschule Bochum auf eine internationale Ausrichtung. Die zunehmende internationale Kooperation in vielen Bereichen der Wirtschaft führt zu neuen Anforderungen in der Arbeitswelt. Die Hochschule Bochum möchte ihre zukünftigen Absolventen darauf vorbereiten und auch selbst von den Ideen und Erfahrungen anderer Nationen und Mentalitäten in Lehre, Forschung und Hochschulorganisation lernen. Aufbauend auf zahlreichen Kontakten zu Universitäten in ganz Europa, Amerika und Asien haben wir internationale Studienangebote geschaffen, die unseren Studentinnen und Studenten einen Studienaufenthalt im Ausland mit einer intensiven Betreuung durch unsere Partnerhochschulen ermöglichen.

FACHBEREICH ARCHITEKTUR

FACHBEREICH BAUINGENIEURWESEN

FACHBEREICH VERMESSUNG UND GEOINFORMATIK

FACHBEREICH ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIK

MECHATRONIK-ZENTRUM NRW

FACHBEREICH MECHATRONIK UND MASCHINENBAU

FACHBEREICH WIRTSCHAFT



Berufsziel „Architektin“/„Architekt“

MÖGLICHE BERUFSFELDER:

- selbständig tätig mit eigenem Büro
- angestellt in Architekturbüro oder öffentlicher Verwaltung
- angestellt in privatrechtlicher Verwaltung
- projektentwickelnd (frei oder angestellt)
- als Sachverständiger in verschiedenen Baubereichen

Die Studiengänge im Überblick

Studienbeginn

Jeweils zum Wintersemester

Studiengänge

Architektur

Bachelor of Arts (B.A.)
8 Semester

Architektur: Entwicklung

Master of Arts (M.A.)
2 Semester

Architektur: Mediamanagement

Master of Arts (M.A.)
2 Semester

Städtebau NRW

Master of Science (M.Sc.)
4 Semester

Zulassungsbedingungen

Auswahlverfahren
Informationen auf der Website:
www.hochschule-bochum.de

Studienfachberater

Dipl.-Ing. Arch.
Prof. Harald Gatermann
harald.gatermann@hs-bochum.de

So umfassend die Inhalte der Disziplin Architektur sind, so vielfältig, komplex und interessant ist auch die Arbeit des Architekten/der Architektin. Als kreative Gestalter unserer gebauten Umwelt vereinen Architekten und Architektinnen sowohl gestaltende, technische, wirtschaftliche, ökologische aber auch gesellschaftliche und kulturelle Gesichtspunkte in ihrer Arbeit.

Ob Neu-, Um- oder Ausbau, ob Modernisierung oder Instandhaltung – dank ihrer umfassenden Ausbildung sind Architekten und Architektinnen in allen Bereichen kompetente Ansprechpartner. Dabei arbeiten sie häufig mit Fachkollegen wie Innenarchitekten, Garten- und Landschaftsarchitekten oder Stadtplanern zusammen, um den bestmöglichen Beitrag zur gebauten Umwelt zu leisten.

Der Fachbereich Architektur der Hochschule Bochum bietet einen 8-semesterigen Bachelor-Studiengang an, der nach einer zweijährigen praktischen Tätigkeit zur Eintragung in die Architektenkammer berechtigt. Dies unterscheidet ihn erheblich von 6-semesterigen Studiengängen, die die Voraussetzungen für eine Kammerbefähigung nicht erfüllen.

Die praxisgerechte und generalistisch angelegte Ausbildung zum Architekten im Bachelor-Studiengang erfolgt auf Grundlage gestalterischer sowie konstruktiver Inhalte. Daneben werden unterschiedliche Vertiefungen für die Entwicklung persönlicher Schwerpunkte angeboten. Bochum ist im bundesweiten Vergleich mit seinen zwei konsekutiv aufbauenden Masterstudiengängen „Architektur: Entwicklung“ und „AMM Architektur Mediamanagement“ sowie dem weiterführenden Masterstudiengang „Städtebau NRW“ in

Kooperation mit den Fachhochschulen Dortmund, Köln und der Uni Siegen bestens aufgestellt.

Die Studiengänge sind akkreditiert, befähigen zur Promotion und zum gehobenen öffentlichen Dienst.

Außerdem bietet der Fachbereich seinen Studenten und Studentinnen mit dem Konzept „BlueBoxBochum“ ein innovatives Lernkonzept. Auf 3.500 qm befinden sich 350 studentische Arbeitsplätze für semesterübergreifende projektbezogene Teamarbeit und für ein diskursives Arbeiten und Lernen.

Aufgrund der fundierten und herausragenden Ausbildung ist der Fachbereich Architektur durchgängig in der Spitzengruppe beim CHE-Hochschulranking positioniert.



BERUFSPROFIL ARCHITEKTUR:

Als Architekt planen Sie Gebäude und betreuen deren Ausführung im Auftrag Ihrer Bauherren, beraten in allen Fragen des Bauens. Wenn Sie Freude daran haben, kreativ und koordinierend am Entstehen von Bauwerken mitzuwirken, und bereit sind, Verantwortung für die Allgemeinheit und die Ihnen anvertrauten Vorhaben von Bauherren zu übernehmen, sollten Sie sich bewusst für diesen Beruf entscheiden.



MÖGLICHE BERUFSFELDER:

Anstellungen können in Ingenieur- und Planungsbüros, im öffentlichen Dienst oder bei Baufirmen gefunden werden. Die Arbeit als Bauingenieur ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Nicht nur der Bauausführung, sondern auch der Projektentwicklung kommt dabei ein besonderer Stellenwert zu.

Die Ampeln stehen auf grün fürs Bauingenieurwesen!

In den nächsten Jahren wird es einen steigenden Bedarf an Bauingenieurinnen und Bauingenieuren geben. Besonders Absolventen und Absolventinnen der Fachhochschulen mit ihrer kurzen Studiendauer und starken Praxisorientierung sind jetzt begehrt.

Es gibt zahlreiche Gründe sich für den Beruf des Bauingenieurs und der Bauingenieurin zu entscheiden. Vor allem: Kaum ein Beruf ist so vielfältig wie der des Bauingenieurs. Die gesamte uns umgebende gebaute Umwelt, ihre zum Teil hoch komplexe Infrastruktur und der sich daraus entwickelte Wohlstand werden von Bauingenieuren entwickelt, errichtet und betrieben. Bauingenieure werden heute beinahe überall gebraucht. Sie gestalten die Lebensräume der Menschen neu und sie erhalten und verbessern vorhandene Bauwerke. Unsere Absolventen sind überall dort im Einsatz, wo die Realisierung von Bauprojekten ihr Know-how und ihr Organisationstalent verlangt.

Qualifizierte Studierende mit besonderer Befähigung können sich im Anschluss an den Bachelor-Studiengang für die Aufnahme des wissenschaftlich orientierten Master-Studiengangs (4 Semester) entscheiden. Er ermöglicht den Studierenden den Einstieg z.B. in den höheren Verwaltungsdienst oder zu einer weiterführenden akademischen Qualifikation (Promotionsfähigkeit).

Die Studiengänge im Überblick

Studienbeginn

Jeweils zum Wintersemester

Studiengänge

Bauingenieurwesen

Bachelor of Science (B.Sc.)
6 Semester

Bauingenieurwesen

Master of Science (M.Sc.)
4 Semester

Bewerbungsphase

Anfang Mai bis 15. Juli
Bewerbungsformulare auf der Website:
www.hochschule-bochum.de

Studienfachberater

Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens
martin.mertens@hs-bochum.de

Günay Arduc, 29, Fachbereich Bauingenieurwesen



„Ich hatte mein Studium an der Universität Dortmund begonnen, aber da war mir die Arbeit zu steril und unpersönlich. Ein Freund erzählte mir von der BO. Das familiäre, praxisorientierte Arbeiten gefällt mir sehr. Man kennt sich!“

„Ich hatte mein Studium an der Universität Dortmund begonnen, aber da war mir die Arbeit zu steril und unpersönlich. Ein Freund erzählte mir von der BO. Das familiäre, praxisorientierte Arbeiten gefällt mir sehr. Man kennt sich!“

Der Fachbereich Bauingenieurwesen der Hochschule Bochum bietet sowohl einen Bachelor- (6 Semester) als auch einen Master-Studiengang (4 Semester) an.

Der Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen ermöglicht einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss als Bauingenieur. Mit ihm können Sie leitende Positionen in der Bauindustrie und der Bauwirtschaft ausfüllen und sich akademisch weiter qualifizieren.

Diesen Studiengang bietet die Hochschule Bochum ebenfalls als Dualen Studiengang, d.h. als Kombination von Berufsausbildung und Studium, an. Am Ende dieses 8-semesterigen Studiengangs steht ebenfalls der Bachelor-Abschluss.

BERUFSPROFIL:

Bauingenieurinnen und -ingenieure werden überall gebraucht, wo durch bauliche Veränderungen die Lebensräume der Menschen neu gestaltet, bereits vorhandene Bauwerke gewartet oder verändert werden. Heute werden sie auch eingesetzt, wo die Realisierung, der Umbau, die Beaufsichtigung und Qualitätssicherung von Gebäuden, technischen Anlagen oder Straßen ihr Know-how und Organisationstalent verlangt.



Bachelor in Geoinformatik

MÖGLICHE BERUFSFELDER:

- Softwarehäuser (vor allem Geoinformatik)
- Ingenieurbüros
- Versorgungsunternehmen
- Industrieunternehmen mit großen Liegenschaften (z.B. Werksgelände, Fabrikanalagen)
- Städte, Landkreise – dort in diversen Ämtern
- Verbände (Umlandverbände, Wasserverbände)
- Landesbetriebe

Der 7-semesterige Studiengang Geoinformatik vereint spezielles Know-how der Geoinformationssysteme mit soliden Kenntnissen der Informatik und vermessungstechnischem Wissen.

In Industrie und Verwaltungen laufen zahlreiche Projekte zur Umstellung von Karten und Plänen auf computergestützte Systeme. Die Digitalisierung der Liegenschaftskarten, der Bauleitpläne, die Leitungsdokumentation bei Ver- und Entsorgungsunternehmen, 3D-Stadtmodelle und diverse Navigationssysteme sind einige der zahlreichen Beispiele. In allen Industriestaaten führten diese Vorhaben dazu, dass die Branche der Geo-

informationssysteme (GIS) sich zu einer der dynamischsten Wachstumsbranchen entwickelte.

BERUFSPROFIL GEOINFORMATIK:

Durch die vielseitigen Einsatzbereiche hat der Beruf des Geoinformatikers Hochkonjunktur und die Nachfrage nach InformatikerInnen mit GIS-Kompetenz sichert die beruflichen Chancen nachhaltig. Für diesen Beruf sollten vor allem Interesse an Computertechnik, mathematisches Verständnis und analytisches Denkvermögen mitgebracht werden.

Die Studiengänge im Überblick

Studienbeginn

Jeweils zum Wintersemester

Studiengänge

Geoinformatik

Bachelor of Engineering (B.Eng.)
7 Semester

Vermessung

Bachelor of Engineering (B.Eng.)
7 Semester

Bewerbungsphase

Anfang Mai bis 15. Juli
Bewerbungsformulare auf der Website:
www.hochschule-bochum.de

Studienfachberater

Geoinformatik:

Prof. Dr.-Ing. Franz Josef Lohmar
franz.lohmar@hs-bochum.de

Vermessung:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Kersting
norbert.kersting@hs-bochum.de

Bachelor in Vermessung

Im Mittelpunkt der Tätigkeit von Vermessungsingenieuren und -ingenieurinnen steht die Anwendung von Mess- und Auswertetechniken sowie Geoinformationssystemen.

VermessungsingenieurInnen werden bei Planung, Bau und Überwachung im Hoch- und Tiefbau sowie im Maschinen- und Anlagenbau tätig. Sie erstellen die Planungsgrundlagen und wirken bei der Realisierung mit, z.B. beim Bau von Verkehrswegen oder bei der Errichtung und Überwachung von Großbauwerken.

Das Aktualisieren des Liegenschaftskatasters der öffentlichen Verwaltungen bei allen Grundstücksveränderungen und nach Baumaßnahmen ist Aufgabe von VermessungsingenieurInnen.

Photogrammetrie und Fernerkundung sowie Digitale Kartographie sind weitere Einsatzgebiete. Sie dienen u.a. dem Umweltmonitoring und der graphisch anspruchsvollen Präsentation der Vermes-

sungsergebnisse in Form von digitalen Modellen, Plänen und Karten.

Neben den klassischen Vermessungsinstrumenten und Methoden haben Satellitentechnik (GPS, GALILEO) und Laserscanning als moderne Meßsysteme einen großen Fortschritt bewirkt.

BERUFSPROFIL VERMESSUNG:

Vermessungsingenieure und -ingenieurinnen sind in den Bereichen Erfassen, Auswerten, Präsentieren, Planen und Bewerten im städtischen und ländlichen Raum tätig. Sie halten das Liegenschaftskataster und die topographischen Karten aktuell und sind maßgebend an der Planung und Umsetzung von Infrastruktureinrichtungen beteiligt. Durch das vielseitige Aufgabenspektrum finden die VermessungsingenieurInnen auch in Zukunft ein gesichertes Betätigungsfeld vor.



Studienfachberater

Wenn Sie Fragen zu den Inhalten der angebotenen Fächer, zu Berufsperspektiven oder zum Studienablauf haben, wenden Sie sich bitte an Ihre jeweiligen Studienfachberater.

Allgemeine Studieninformationen

Wenn Sie allgemeine Fragen zum Studium, zu Zulassungsvoraussetzungen und Studienplatzvergabe oder zu Informations- und Orientierungsangeboten bezüglich der Studienwahl haben, wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Studienberatung der Hochschule Bochum.

Studienberatung

Ute Jahn
Raum: C 0-12
Tel.: +49 (0)234 32-10096
Fax: +49 (0)234 32-14408
studienberatung@hs-bochum.de

Bearbeitung der Zulassungsanträge

Simone Vieting
Raum: C0-31
Tel.: +49 (0)234 32-10091
Fax: +49 (0)234 32-14408
vieting@hv.fh-bochum.de

Beratung für ausländische BewerberInnen

Wenn Sie Informationen und Beratung vor Aufnahme Ihres Studiums an der Hochschule Bochum benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Heike Dukatz
Raum: C0-30
Tel.: +49 (0)234 32-10092
Fax: +49 (0)234 32-14408
dukatz@hv.fh-bochum.de

